



Marktgemeinde
Rudersdorf

NIEDERSCHRIFT
der ordentlichen
SITZUNG DES GEMEINDERATES
DER MARKTGEMEINDE RUDERSDORF

am 27. Feber 2020

im Sitzungssaal der Marktgemeinde Rudersdorf

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

ANWESENDE:

Bürgermeister Manuel Weber
Vizebürgermeister Fuchs Stefan, BEd
Vorstand Christel Reicher-Muth
Vorstand Christian Doncsecs
Vorstand Salber Lucia
Vorstand DI Venus David, BSc

Lorenz Gerhard	Kainz Patrick
Kobald Harald	Freismuth Oliver
Gruber Sonja	Roman Leitgeb
Schulter Walter	Weber Klaus
Bacher Silke	Ulreich Monika
OSR VDir. Venus Erika	Sorger Engelbert
Holler Lisa, BEd	

Ersatz- Unger Markus in Vertretung von Ing. Musser Andreas
mitglieder: König Thomas in Vertretung von Mag. Pammer Markus
 Hirrmann Gerhard in Vertretung von Wagner Petra

Entschuldigt abwesend: Mag. Pammer Markus
 Wagner Petra
 Ing. Musser Andreas
 Vizebgm. LAbg. Ewald Schneckner

Schriftführer: Judith Rosenberger

Vorsitzender: Bgm. Manuel Weber

TAGESORDNUNG

- 01.) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2019
- 02.) Bericht über die Änderung der Abschlusstermine bei zwei bestehenden Darlehen der Gemeinde
- 03.) Beratung und Beschlussfassung über die Aufstockung des Darlehens für die Neuerrichtung der Feistritzbrücke in Dobersdorf
- 04.) Beratung und Beschlussfassung des Auftrages zum Bau der Feistritzbrücke in Dobersdorf
- 05.) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Darlehens für die Sanierung der Mittelschule Rudersdorf
- 06.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planung und Örtlichen Bauaufsicht für die Sanierung der Mittelschule Rudersdorf
- 07.) Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für die Grundstücke Nr. 255/2, 308, 338/2, 355, 583/2, 2017/1, 2017/2, 2019, 2048, 2077, 2101, KG 31104 Dobersdorf, und Nr. 195, 214/2, 882/2, 932/3, 936/2, 2317, KG 31126 Rudersdorf
- 08.) Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für das Grundstück Nr. 935, KG 31126 Rudersdorf
- 09.) Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für das Grundstück Nr. 2047, KG 31104 Dobersdorf
- 10.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Gemischten Chors Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020 (KUK-Miete)
- 11.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Marktmusik Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020 (KUK-Miete)
- 12.) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit Herrn Markus Unger betreffend Schneeräumungsarbeiten
- 13.) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Fa. Rohrdorfer Sand und Kies GmbH betreffend eines künftigen Grundstückstausches
- 14.) Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Rudersdorf (6.03) gemäß § 3 Bgld. Raumplanungseinführungsgesetz (Bgld. RPEG)

- 15.) Grundsatzbeschluss über die Durchführung eines Verfahrens zur Abänderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Rudersdorf gemäß § 2 Bgld. Raumplanungseinführungsgesetz (Bgld. RPEG)
- 16.) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn betreffend einer gemeindeübergreifenden Kinderbetreuung
- 17.) Beratung und Beschlussfassung über den Werkvertrag mit Herrn Dr. Kristian Leonhard betreffend Stellvertretung als Gemeindefacharzt
- 18.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen zur Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“ an die beiden ortsansässigen Ärzte Dr. Franz Funovits und Dr. Ernst Michael Reicher
- 19.) Beratung und Beschlussfassung über das Schreiben der WWG Rudersdorf vom 01.09.2019
- 20.) Informationsaustausch/Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sehr herzlich.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung rechtzeitig ergangen und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bgm. Weber setzt den Punkt 19.) Beratung und Beschlussfassung über das Schreiben der WWG Rudersdorf vom 01.09.2019 von der Tagesordnung ab.

Bgm. Weber stellt den Antrag, folgenden Punkt als TOP 19.) auf die Tagesordnung zu nehmen: „Kenntnisnahme des Schreibens des Landes Burgenland, Abteilung 2, vom 26. Februar 2020, Zl. A2/G.RUDERS-10020-7-2019 betreffend Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2018“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende richtet an das Kollegium die Frage, ob es zur vorliegenden Tagesordnung weitere Wortmeldungen gibt. Da dies nicht der Fall ist, geht er zur Tagesordnung über.

Übergang zur Tagesordnung:

01.) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2019

Roman Leitgeb gibt an, dass er vor der Abstimmung unter TOP 10.) wieder zur Sitzung erschienen ist und bei der Abstimmung dabei war.

Bgm. Weber stellt den Antrag, die Niederschrift dahingehend zu korrigieren.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, wird die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2019 einstimmig genehmigt.

02.) Bericht über die Änderung der Abschlusstermine bei zwei bestehenden Darlehen der Gemeinde

Bgm. Weber berichtet, dass die Abschlusstermine für die beiden bestehenden Darlehensverträge bei der Raiffeisenbezirksbank Jennersdorf betreffend Sanierung Güterwege und Brandschutzmaßnahmen Mittelschule vom 30.06 und 31.12. jeden Jahres auf 31.03. und 30.09. jeden Jahres geändert wurden.

03.) Beratung und Beschlussfassung über die Aufstockung des Darlehens für die Neuerrichtung der Feistritzbrücke in Dobersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass vom Gemeinderat für die Neuerrichtung der Feistritzbrücke in Dobersdorf am 16.05.2019 ein Darlehen iHv € 150.000,- an die Raiffeisenbezirksbank Jennersdorf zu einem Fixzinssatz von 1,164% mit einer Laufzeit von zehn Jahren zu den im Angebot angeführten Konditionen vergeben wurde. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Darlehens wurde erteilt.

Da sich die Gesamtkosten für die Planung, Errichtung und örtliche Bauaufsicht auf ca. € 400.000,- belaufen werden, wurde von der RBB Jennersdorf ein Angebot für die Aufstockung des bestehenden Darlehens von € 150.000,- auf € 400.000,- eingeholt. Die Aufstockung wurde teilweise im Voranschlag 2020 berücksichtigt. Die tatsächliche Höhe soll in einen Nachtragsvoranschlag aufgenommen werden.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, die Aufstockung des Darlehens auf insgesamt € 400.000,- an die Raiffeisenbezirksbank Jennersdorf zu einem Fixzinssatz von 0,97% mit einer Laufzeit von zehn Jahren zu den im Angebot angeführten Konditionen zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Angebot der RBB Jennersdorf vom 07.01.2020

04.) Beratung und Beschlussfassung des Auftrages zum Bau der Feistritzbrücke in Dobersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass die Fa. Woschitz Engineering ZT GmbH die Ausschreibung durchgeführt und nach der Anbotsöffnung folgende Reihung der sechs eingetroffenen Angebote vorgenommen hat:

1. Fa. Klöcher Bauges.m.b.H.	€	352.610,89
2. Fa. Swietelsky AG	€	393.208,96
3. Fa. Heinrich-Bau Ges.m.b.H.	€	395.409,48
4. Fa. HABAU Hoch- und Tiefbau GmbH	€	435.136,38

5. Fa. STRABAG AG	€	475.848,02
6. Fa. Porr Bau GmbH	€	532.480,63
Alle Beträge sind Bruttobeträge.		

Roman Leitgeb möchte wissen, ob die Neuerrichtung maximal die angebotene Summe ausmachen wird, da er meint, es dürfen keine Mehrkosten für die Gemeinde entstehen.

Bgm. Weber erklärt, dass Fixpreise angeboten wurden. Die Fa. Woschitz hat ein Bestbietergespräch in Anwesenheit von ihm, Vizebgm. Fuchs und Ing. Ulreich Othmar von der Güterwegabteilung des Landes geführt. Bei Auftragserteilung müssen noch Zahlungskonditionen festgelegt werden, zB Skontogewährung usw. Der Betrag wird in Teilrechnungen und einer Schlussrechnung, die voraussichtlich nicht heuer gestellt werden wird, fällig. Das Zeitfenster für die Errichtung der Brücke beträgt ca. acht Monate, Baubeginn kann jedoch erst nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung der Aufstockung des Darlehens erfolgen.

Der Vergabevorschlag der Fa. Woschitz Engineering ZT GmbH lautet auf den Billigst- und Bestbieter Fa. Klöcher Bauges.m.b.H.

Bgm. Weber stellt nach eingehender Diskussion den Antrag, den Bauauftrag für den Neubau der Feistritzbrücke in Dobersdorf an die Fa. Klöcher Bauges.m.b.H. zu einem Angebotspreis von € 352.610,89 inkl. USt unter der Bedingung zu vergeben, dass für die Darlehensaufstockung eine aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilagen: Vergabevorschlag samt Unterlagen

05.) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Darlehens für die Sanierung der Mittelschule Rudersdorf

Es wurden sechs Banken zur Angebotslegung eingeladen, wovon fünf Banken Angebote abgegeben haben. Bgm. Weber präsentiert die Konditionen:

1. BAWAG-PSK
variabel: Aufschlag 0,33% auf 6-Monats-EURIBOR, dzt. 0,33%
fix: Aufschlag 0,45% auf Swapsatz, dzt. 0,76%, für die gesamte Laufzeit
2. Unicredit Bank Austria
variabel: Aufschlag 0,43% auf 3- oder 6-Monats-EURIBOR, dzt. 0,43%
fix: 0,82% (Basis ICE Swap-Rate) für die gesamte Laufzeit
3. Bank Burgenland
variabel: Aufschlag 0,62% auf 6-Monats-EURIBOR, dzt. 0,62%
fix: Aufschlag 0,875% auf 15Y-EUR-Swapsatz, dzt. 1,34%, für die gesamte Laufzeit
4. Erste Bank
variabel: Aufschlag 0,73% auf 6-Monats-EURIBOR, dzt. 0,73%
variabel: Aufschlag 0,78% auf 3-Monats-EURIBOR, dzt. 0,78%
fix: 1,40% (Basis ICE Swap-Rate) für 15 Jahre, danach Aufschlag 0,78% auf 6-Monats-EURIBOR
5. Raiffeisenbezirksbank Jennersdorf
variabel: Aufschlag 0,45% auf 6-Monats-EURIBOR, dzt. 0,45%

fix: Aufschlag 0,77% auf 10-Jahres IRS-Satz für 10 Jahre, dzt. 0,681%, danach neue Zinsvereinbarung oder variabel mit Aufschlag 0,45% auf 6-Monats-EURIBOR

Bgm. Weber berichtet, dass eine Fixverzinsung ideal wäre, um langfristig planen zu können. Da Förderungen für das Projekt eingeplant sind, wurde von der BAWAG-PSK vorgeschlagen, das Darlehen in einen variabel verzinsten und einen fixverzinsten Teil zu splitten, um beim variablen Teil die Förderungen als Sondertilgung einzahlen zu können, da bei der Fixzinsvariante keine Sondertilgungen möglich sind. Die RBB kann nur für maximal zehn Jahre einen Fixzinssatz anbieten, andere Banken jedoch für die gesamte Laufzeit. Bgm. Weber schlägt daher die Vergabe an die BAWAG-PSK vor.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, das Darlehen für die Sanierung der Mittelschule Rudersdorf mit einer Laufzeit von 20 Jahren an die BAWAG-PSK wie folgt zu vergeben:

€ 650.000,- mit variabler Verzinsung (Aufschlag 0,33% auf den 6-Monats-EURIBOR) und € 1.650.000,- mit Fixverzinsung (Aufschlag 0,45% auf Swapsatz) laut den Konditionen des Angebotes.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Weber ergänzt, dass von der Abteilung 2 des Landes die schriftliche Zustimmung zur Aufnahme des Darlehens eingegangen ist. Laut Schreiben des Landes ist für die Darlehensaufnahme keine aufsichtsbehördliche Genehmigung notwendig, da es sich hierbei um eine Darlehensaufnahme handelt, die im Rahmen des Förderprogrammes für Kindergärten und Schulen abgewickelt wird.

Vizebgm. Fuchs ergänzt, dass die Tilgung des Darlehens von den Gastschulgemeinden mitfinanziert wird, für die Gemeinde Rudersdorf bleiben jährlich Tilgungen von € 38.000 Euro übrig, abhängig von der Schülerzahl der einzelnen Gemeinden.

Beilagen: Niederschrift der Anbotsöffnung
Darlehensangebote samt Unterlagen
Schreiben des Landes Burgenland, Abteilung 2, vom 26. Feber 2020, Zl. A2/G.RUDERS-10010-19-2020, Stellungnahme zur finanziellen Vertretbarkeit

06.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planung und Örtlichen Bauaufsicht für die Sanierung der Mittelschule Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass vier Firmen zur Angebotslegung eingeladen wurden. Bgm. Weber präsentiert die eingelangten Angebote:

• Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH	€	139.200,00
• Fa. Peischl & Partner GmbH	€	146.400,00
• Fa. DI Guttman ZT GmbH	€	147.060,00
• Architekt DI Ernst Halb	€	155.368,80
Alle Beträge sind Bruttobeträge.		

Nach Auftragsvergabe wird die Ausschreibung für Fenster und Sonnenschutz erfolgen, hierbei soll auch der Bauausschuss in die Baubesprechung und Vorbereitung der Ausschreibung miteinbezogen werden.

DI Venus meint, dass der Bauausschuss in diese Ausschreibung im Vorfeld einbezogen hätte werden sollen. Bgm. Weber ist offen für jede Beteiligung.

Bgm. Weber stellt den Antrag, die Planung und Örtliche Bauaufsicht für die Sanierung der Mittelschule Rudersdorf an die Fa. Zotter + Mayfurth Planungsbüro GmbH in 7543 Kukmirn zu einem Angebotspreis iHv € 139.200,- inkl. USt. zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilagen: Angebote

07.) Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für die Grundstücke Nr. 255/2, 308, 338/2, 355, 583/2, 2017/1, 2017/2, 2019, 2048, 2077, 2101, KG 31104 Dobersdorf, und Nr. 195, 214/2, 882/2, 932/3, 936/2, 2317, KG 31126 Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass die Energie Burgenland die Verlegung einer 20kV-Erdleitung vom Schalthaus in der Sattlerstraße in Rudersdorf zum Umspannwerk in Eltendorf plant, um diverse größere Betriebe in Rudersdorf und auch die S7-Baustelle problemlos mit Strom versorgen zu können.

Aus diesem Grund sollen Dienstbarkeitsverträge mit den Gemeinden für die Verlegung der Kabel abgeschlossen werden.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, den Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für die Grundstücke Nr. 255/2, 308, 338/2, 355, 583/2, 2017/1, 2017/2, 2019, 2048, 2077, 2101, KG 31104 Dobersdorf, und Nr. 195, 214/2, 882/2, 932/3, 936/2, 2317, KG 31126 Rudersdorf, abzuschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für die Grundstücke Nr. 255/2, 308, 338/2, 355, 583/2, 2017/1, 2017/2, 2019, 2048, 2077, 2101, KG 31104 Dobersdorf, und Nr. 195, 214/2, 882/2, 932/3, 936/2, 2317, KG 31126 Rudersdorf

08.) Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für das Grundstück Nr. 935, KG 31126 Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass die Energie Burgenland die Verlegung einer 20kV-Erdleitung vom Schalthaus in der Sattlerstraße in Rudersdorf zum Umspannwerk in Eltendorf plant, um diverse größere Betriebe in Rudersdorf und auch die S7-Baustelle problemlos mit Strom versorgen zu können.

Aus diesem Grund sollen Dienstbarkeitsverträge mit den Gemeinden für die Verlegung der Kabel abgeschlossen werden.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, den Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für das Grundstück Nr. 935, KG 31126 Rudersdorf, abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für das Grundstück Nr. 935, KG 31126 Rudersdorf

09.) Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für das Grundstück Nr. 2047, KG 31104 Dobersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass die Energie Burgenland die Verlegung einer 20kV-Erdleitung vom Schalthaus in der Sattlerstraße in Rudersdorf zum Umspannwerk in Eltendorf plant, um diverse größere Betriebe in Rudersdorf und auch die S7-Baustelle problemlos mit Strom versorgen zu können.

Aus diesem Grund sollen Dienstbarkeitsverträge mit den Gemeinden für die Verlegung der Kabel abgeschlossen werden.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, den Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für das Grundstück Nr. 2047, KG 31104 Dobersdorf, abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Dienstbarkeitsvertrag mit der Energie Burgenland AG über das dingliche Recht der Dienstbarkeit betreffend Mittelspannungskabel UW Eltendorf – SH Rudersdorf für das Grundstück Nr. 2047, KG 31104 Dobersdorf

10.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Gemischten Chors Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020 (KUK-Miete)

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Gemischten Chor Rudersdorf im Jahr 2020 eine Subvention für die bezahlte Miete für den Kultursaal Rudersdorf für folgende Veranstaltungen iHv maximal € 600,- zu gewähren:

- Liederabend am 01.06.2019 € 300,-
- Adventsingen am 15.12.2019 € 300,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

11.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Marktmusik Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2020 (KUK-Miete)

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, der Marktmusik Rudersdorf im Jahr 2020 eine Subvention für die bezahlte Miete für den Kultursaal Rudersdorf für folgende Veranstaltungen iHv maximal € 600,- zu gewähren:

- Martinikonzert am 09. und 10.11.2019 € 600,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

12.) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit Herrn Markus Unger betreffend Schneeräumungsarbeiten

Markus Unger verlässt die Sitzung.

Bgm. Weber berichtet, dass Herr Markus Unger bereit ist, die Schneeräumung für den Ortsteil Dobersdorf ab sofort zu übernehmen. Daher wurde eine Vereinbarung aufgesetzt. Der Treibstoff ist im Preis von € 65,- netto inbegriffen, der Gemeinde entstehen keine weiteren Kosten, zB muss der Auftragnehmer benötigte Schneeketten selbst bezahlen. Für Arbeiten nach dem vereinbarten Zeitraum ist der Auftragnehmer bereit, die Arbeiten auszuführen, dafür fällt keine Pauschale, sondern nur mehr der vereinbarte Stundensatz an.

Nach kurzer Diskussion stellt Bgm. Weber den Antrag, die Vereinbarung mit Herrn Markus Unger in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Entwurf Vereinbarung mit Herrn Markus Unger betreffend Schneeräumungsarbeiten

Markus Unger erscheint wieder zur Sitzung.

13.) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Fa. Rohrdorfer Sand und Kies GmbH betreffend eines künftigen Grundstückstausches

Bgm. Weber erläutert das Projekt anhand der Beilagen und Skizzen zur Vereinbarung.

Bgm. Weber stellt nach eingehender Diskussion den Antrag, die Vereinbarung mit der Fa. Rohrdorfer Sand und Kies GmbH betreffend eines künftigen Grundstückstausches in der vorliegenden Form abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilagen: Entwurf Vereinbarung samt Beilagen
Übersichtsplan

14.) Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Rudersdorf (6.03) gemäß § 3 Bgld. Raumplanungseinführungsgesetz (Bgld. RPEG)

Bgm. Weber berichtet, dass eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 3665, KG Rudersdorf, von Grünland in Bauland-Dorfgebiet umgewidmet werden soll. Da hier dringender Baubedarf besteht und die Teilfläche unter 1.500m² groß ist, kann die Umwidmung im vereinfachten Verfahren abgewickelt werden. Die Raumplanungsabteilung und die Nachbarn wurden von der beabsichtigten Widmungsänderung schriftlich in Kenntnis gesetzt. Seitens der Nachbarn wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Nachdem keine Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, die 6. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Rudersdorf (6.03) gemäß § 3 Bgld. RPEG mittels folgender Verordnung zu beschließen und die Kosten an den Widmungswerber weiter zu verrechnen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf vom 27. Feber 2020, mit welcher der digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (6. digitale Änderung).

Aufgrund des § 3 des Burgenländischen Raumplanungseinführungsgesetzes, LGBl. Nr. 50/2019, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Der Digitale Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rudersdorf wird gemäß den inhaltlichen Festlegungen des beiliegenden digitalen Datensatzes geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem ersten Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

Für den Gemeinderat:

*Manuel Weber
Bürgermeister*

Diese Verordnung wurde mit Bescheid der Burgenländischen Landesregierung vom....., Zahl: LAD-RO-....., genehmigt.

Die Genehmigung ist im Landesamtsblatt für das Burgenland vom, Stück, Nr., verlautbart.

Der Erläuterungsbericht stellt einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses dar. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Erläuterungsbericht 6. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes, Stand 13.01.2020

15.) Grundsatzbeschluss über die Durchführung eines Verfahrens zur Abänderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Rudersdorf gemäß § 2 Bgld. Raumplanungseinführungsgesetz (Bgld. RPEG)

Bgm. Weber berichtet, dass heuer wieder ein großes Flächenumwidmungsverfahren gestartet werden soll, da einerseits noch Sanierungsfälle vorliegen, andererseits zahlreiche Ansuchen um Umwidmungen vorliegen, die nicht im vereinfachten Verfahren abgehandelt werden können.

Der Vorsitzende stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, die Durchführung eines Verfahrens zur Abänderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Rudersdorf gemäß § 2 Bgld. Raumplanungseinführungsgesetz zu beschließen und die Kosten an die Widmungswerber weiter zu verrechnen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16.) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn betreffend einer gemeindeübergreifenden Kinderbetreuung

Bgm. Weber berichtet, dass für die Ferienbetreuung von Kinderkrippen- und Kindergartenkindern sowie von schulpflichtigen Kindern, für die alle Gemeinden seit der Novelle des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes sorgen müssen, eine Vereinbarung mit der Nachbargemeinde Deutsch Kaltenbrunn zwecks einer gemeindeübergreifenden Lösung geschlossen werden soll.

Die Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn wird die Vereinbarung ebenfalls im Gemeinderat beschließen.

Bgm. Weber stellt den Antrag, die gemeindeübergreifende Kinderbetreuung nach vorliegender Vereinbarung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Entwurf Vereinbarung

17.) Beratung und Beschlussfassung über den Werkvertrag mit Herrn Dr. Kristian Leonhardt betreffend Stellvertretung als Gemeindearzt

Bgm. Weber berichtet, dass Dr. Kristian Leonhardt – der als Stellvertreter unseres Gemeindearztes Dr. Funovits fungiert hat - mit Ende Feber 2020 als Gemeindearzt in Pension gehen, seine Praxis jedoch noch bis Ende März 2021 weiter betreiben wird.

Um die Versorgungssicherheit weiterhin zu gewährleisten, soll ein Werkvertrag mit Dr. Leonhardt für die Stellvertretung des Gemeindearztes (insbesondere die Durchführung der Totenbeschau) bis Ende März 2021 abgeschlossen werden.

Nach kurzer Diskussion stellt Bgm. Weber den Antrag, mit Herrn Dr. Kristian Leonhardt den Werkvertrag gemäß §§ 1 ff Bgld. Gemeindesaniätsgesetz 2013 in der vorliegenden Form abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Entwurf Werkvertrag mit Dr. Kristian Leonhardt

18.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen zur Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“ an die beiden ortsansässigen Ärzte Dr. Franz Funovits und Dr. Ernst Michael Reicher

Christel Reicher-Muth verlässt die Sitzung.

Bgm. Weber berichtet, dass sich die beiden ortsansässigen Ärzte Dr. Funovits und Dr. Reicher in langjähriger Ausübung ihres Berufes besondere Verdienste um die Marktgemeinde Rudersdorf sowie um die Republik Österreich erworben haben.

Bgm. Weber stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Rudersdorf ein entsprechendes Ansuchen auf Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“ für die beiden Ärzte bei der zuständigen Behörde einbringt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Antrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion vom 3. Jänner 2020

Christel Reicher-Muth erscheint wieder zur Sitzung.

19.) Kenntnisnahme des Schreibens des Landes Burgenland, Abteilung 2, vom 26. Feber 2020, ZI. A2/G.RUDERS-10020-7-2019 betreffend Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2018

Bgm. Weber bringt das Schreiben des Landes Burgenland zur Kenntnis.

Beilage: Schreiben des Landes Burgenland, Abteilung 2, vom 26. Feber 2020, ZI. A2/G.RUDERS-10020-7-2019 betreffend Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2018

20.) Informationsaustausch/Allfälliges

Bgm. Weber berichtet, dass die Schlägerungsarbeiten im Gemeindewald an den Waldverband vergeben wurden. Es sind keine anschließenden Aufforstungsmaßnahmen notwendig, da der natürliche Nachwuchs sehr gut ist.

Bgm. Weber berichtet weiters, dass die Arbeiten am Hochwasserschutz Dobersdorf (Dammerhöhung) in der nächsten Woche fortgesetzt werden sollen. Die Fertigstellung des Projektes ist für Mitte des Jahres geplant.

Die ASFINAG-Infoveranstaltung im KUK war mit ca. 230 Besuchern sehr gut besucht. Das Video der Drohnenbefliegung soll bald auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.

Roman Leitgeb meint, dass beim Steg in Dobersdorf der Austausch weiterer Pfosten notwendig sein wird und schlägt vor, dafür Lärchenholz zu verwenden, da dieses wesentlich haltbarer ist.

Roman Leitgeb berichtet, dass die Straßenlampe beim Kaufhaus Schulter im Kreuzungsbereich kaputt ist.

Roman Leitgeb erkundigt sich nach den Plänen für den ehemaligen Kindergarten und die ehemalige Volksschule in Dobersdorf.

Bgm. Weber berichtet, dass der Pfarrgemeinderat überlegt, den ehemaligen Kindergarten Dobersdorf zu verkaufen. Die ehemalige Volksschule wird von der Gemeinde derzeit selbst benötigt, um Vereinen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können und die Gemeinderäumlichkeiten Dobersdorf unterzubringen, wenn der bestehende Mietvertrag mit der OSG ausläuft.

Roman Leitgeb erkundigt sich nach Neuigkeiten in der Causa Grünlandbauten.

Bgm. Weber berichtet, dass die von der Versicherung benötigten Daten aus den Bauakten entnommen werden müssen, die sich jedoch noch beim LKA befinden, aber nach Freigabe durch die Staatsanwältin voraussichtlich nächste Woche zurückgegeben werden. Erst dann können die benötigten Daten an die Versicherung zur weiteren Klärung weitergegeben werden.

Roman Leitgeb meint, dass im heurigen Jahr sechs Gemeinderatssitzungen ausreichen würden, im vorigen Jahr wurden acht Sitzungen abgehalten.

Lucia Salber berichtet, dass im Bereich der Fa. Luisser/Garber ein Grenzstein von Maria Theresia beschädigt wurde und meint, dass sich die Gemeinde darum kümmern sollte.

Bgm. Weber sagt zu, sich darum zu kümmern.

Lucia Salber erkundigt sich nach der Vorgangsweise, wenn mehrere Wohneinheiten in einem Haus bestehen, aber nicht mehr benötigt werden.

OAF Rosenberger erklärt, dass man die Wohneinheiten aufgrund eines schriftlichen Antrages des Eigentümers zusammenlegen kann.

OSR VDir. Venus Erika bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an den Gemeindeveranstaltungen bisher und ist für Ideen fürs nächste Jahr offen und dankbar.

Engelbert Sorger berichtet, dass die Straßenbezeichnungstafel „Steinriegelgasse“ in Dobersdorf teilweise besprüht wurde.

Klaus Weber erkundigt sich nach Genehmigungen für die Nutzung des Gemeindeteiches.

Bgm. Weber berichtet, dass keine Genehmigungen für die Nutzung ausgestellt werden. Das Betreten des Grundstückes und das Baden ist ausdrücklich verboten, wie auch auf der Tafel beim Teich angegeben ist.

DI David Venus möchte wissen, ob Akustikmaßnahmen im KUK durchgeführt werden sollen.

Bgm. Weber berichtet, dass heute ein Termin mit der Fa. Gleichweit stattgefunden hat und ein konkretes Angebot in den nächsten Tagen einlangen soll.

Terminavisos nächste Gemeinderatssitzung: 25. oder 26. März 2020

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt der Vorsitzende mit den Worten des Dankes um 20.40 Uhr die Sitzung.

Bgm. Manuel Weber eh

Salber Lucia eh

Doncsecs Christian eh

Rosenberger eh